

Hauptmann d.R.

Heinrich Telkemeyer

geb. 20.11.1905 Lübbecke / Westfalen

gest. 17.11.1948 Lvow

Kommandeur IV. / A.R. 172

Ritterkreuz am 28.10.1944 Hauptmann d.R.



Heer

Auszeichnungen

EK II am 05.10.1939

EK I

Allgemeines-Sturmabzeichen in Silber

Verwundetenabzeichen in Gold

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1925 Soldat

1931 Unteroffizier

1933 Wachtmeister

1937 Leutnant d.R.

1940 Oberleutnant d.R.

1942 Hauptmann d.R.

Telkemeyer kam 1925 in die 4. / A.R. 6 nach Minden. 1931 erfolgten dann seine Beförderung zum Unteroffizier und die Verwendung als Ausbilder, 1934 wurde er zur 5. / A.R. 19 versetzt. 1938 kam er als Leutnant d.R. als Batterie- und Beobachtungsoffizier zur 1. / A.R. 19 zurück. Mit seiner Einheit nahm er am Polenfeldzug teil, 1941 wurde er Chef der 3. / A.R. 295 in Rußland. 1942 übernahm er die 10. / A.R. 323. Nach Ausheilung einer Verwundung wurde er zur Artillerie-Ersatzabteilung 215 in Straßburg kommandiert und danach in den „Sonderstab Panther“ als 1. Generalstabsoffizier. Im August 1943 wurde er Führer der IV. / A.R. 172, als deren Kommandeur wurde ihm am 28. Oktober 1944 das Ritterkreuz verliehen. Während der Rückzugsbewegungen im Osten wurde er am 17. Jänner 1945 durch einen Brustschuß schwer verwundet und geriet in sowjetische Kriegsgefangenschaft. Im November 1948 kam er im Lager "E-Werk Lemberg" durch einen Unfall ums Leben.